

<b>Hauptprozess: IIZ-MAMAC</b>		Seite <b>1</b>
Prozess-Eigner:	Erstelldatum: 11.8.06	
Abteilung:		
Prozess-Nr:	Status:	

Teilprozess	Aktivitäten	V	G	Input / Output	Zeitachse	Bemerkungen/ offene Fragen
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); border: 1px solid black; padding: 2px;">Vorabklärung</div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zu 1 und 2:</b> ALV / IV / SoHi stellen bei der Betreuung eines Kunden fest, dass die Wiedereingliederung durch eine Mehrfachproblematik (gemäss den Triagekriterien) erschwert ist und dieser nicht ohne zusätzlichen Koordinationsaufwand betreut werden kann. Aus diesen Gründen klärt die entsprechende Institution ab, ob die Kriterien für Antragstellung beim MAMAC gegeben sind ( vgl. Definition Zielgruppe / Triagekriterien)</li> </ul>	ALV / IV SoHi		: Triagekriterien	----- <b>0</b> -----	Die Verantwortung hängt von der gewählten Organisation ab: „Stehendes“ oder „fliegendes Team“. Beim „stehenden Team“ wird die Verantwortung vor allem im Bereich des MAMAC liegen, beim „fliegenden Team“ hauptsächlich bei den ursprünglichen Institutionen.
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); border: 1px solid black; padding: 2px;">Anmeldung</div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zu 3:</b> Die zuständige Institution stellt einen schriftlichen Antrag inkl. Begründung (Prosa) zuhanden der MAMAC-Geschäftsstelle im jeweiligen Kanton. Die Antragstellung erfolgt auf einem hierfür vorgesehenen Formular (siehe Anhang) , welches über die eigene Sicht des Kunden Auskunft gibt.</li> <li><b>Zu 4 bis 5:</b> Der eingereichte Antrag wird durch die MAMAC-Geschäftsstelle auf dessen Vollständigkeit geprüft. Sollten bei dieser ersten Überprüfung nicht alle Kriterien erfüllt sein, wird der Antrag zurückgewiesen (es besteht die Möglichkeit der Korrektur bzw. Ergänzung von fehlenden Angaben durch den Antragsteller).</li> </ul>			O: schriftlicher Antrag  : schriftlicher Antrag O: Zurückweisung / Weiterführung	--- <b>+ 2 AT</b> ---	
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); border: 1px solid black; padding: 2px;">Vollzugsmeldung</div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zu 5 bis 6:</b> <b>Variante I:</b> Ist der Antrag vollständig und die Zuständigkeit des MAMAC gegeben, wird durch die MAMAC-Geschäftsstelle ein Vorgespräch mit dem Kunden durchgeführt. Bei diesem Vorgespräch werden die zentralen Fragen für das eigentliche Assessment geklärt. Situativ wird der RAD für die medizinische Abklärung zugezogen.</li> <li><b>Variante II:</b> Die beteiligten Institutionen treffen sich zum Vorgespräch ohne Kunden =&gt; Divergenzen zwischen den Institutionen werden nicht vor dem Kunden ausgetragen. Situativ nimmt der RAD am Vorgespräch teil.</li> </ul>	MAMAC Geschäfts- stelle		: Vorgespräch O: Zentrale Fragen geklärt O: „Zusammenarbeitskultur“ (drei Sprachen, Interessen, etc.)		

V – Die Funktion nimmt diese Aufgaben **verantwortlich** wahr und/oder veranlasst bei einer anderen Abteilung deren Durchführung und kontrolliert die Durchführung  
G – Gesetzliche Grundlage, welche die betreffende Aktivität festlegt oder verbindlich vorschreibt, welche Stelle hierfür zuständig ist.  
AT- Arbeitstage

<b>Hauptprozess:</b> IIZ-MAMAC		Seite <b>2</b>
Prozess-Eigner:	Erstelldatum: 11.8.06	
Abteilung:		
Prozess-Nr:	Status:	

Teilprozess	Aktivitäten	V	G	Input / Output	Zeitachse	Bemerkungen/ offene Fragen
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg); font-weight: bold; margin-bottom: 10px;">Assessment</div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zu 7:</b> Sind die zentralen Fragen geklärt (inkl. den Ergebnissen des RAD), werden die beteiligten Institutionen zum Assessment eingeladen. Die Einladung erfolgt durch die MAMAC-Geschäftsstelle.</li> <li><b>Zu 8:</b> Das Assessment dauert in der Regel 1 – 1,5 Stunden und wird in der Regel in Anwesenheit des Kunden durchgeführt. Das Assessment verfolgt folgende Ziele: - Systematische Beurteilung der Arbeitsfähigkeit und entsprechende Arbeitsmarktfähigkeit aus medizinischer, arbeitsmarktlischer und sozialer Sicht =&gt; situativer Einbezug des RAD wenn Dossierbeurteilung nicht genügt.</li> <li><b>Zu 9 Integrationsplan:</b> Im Anschluss an das Assessment wird ein Integrationsplan erstellt, welcher für alle beteiligten Institutionen verbindlich ist (mit Unterschrift). Der Integrationsplan hat dabei gleichzeitig auch die Funktion des Protokolls. Eine Zielvereinbarung wird durch die Vertreter der Institutionen und den Kunden unterschrieben.</li> <li><b>Zu 10 und 11:</b> Nach dem Assessment und der Festlegung des Integrationsplans (inkl. Festlegung der Fallführung), ergreifen die beteiligten Institutionen die besprochenen Massnahmen. Die Fallführung (Casemanager) nimmt dabei Koordinations- und Kontrollaufgaben wahr.</li> </ul>	MAMAC-Geschäftsstelle	Beteiligte Institutionen (ALV / IV / SoHi / Ärzte, etc.)	MAMAC / Kund		
				I: Zentrale Fragen sind geklärt O: Einladung zum Assessment		
				I: Assessment O: Ganzheitliche Beurteilung	-- + 15 AT --	
				I: Beurteilung O: Empfehlungen / Massnahmenplan	+ 25 AT --	
				I: Massnahmenplan O: Koordination und Kontrolle der festgelegten Massnahmen		

V – Die Funktion nimmt diese Aufgaben **verantwortlich** wahr und/oder veranlasst bei einer anderen Abteilung deren Durchführung und kontrolliert die Durchführung  
 G – Gesetzliche Grundlage, welche die betreffende Aktivität festlegt oder verbindlich vorschreibt, welche Stelle hierfür zuständig ist.  
 AT-- Arbeitstage

<b>Hauptprozess:</b> IIZ-MAMAC		Seite 3
Prozess-Eigner:	Erstelldatum: 11.8.06	
Abteilung:		
Prozess-Nr:	Status:	

Teilprozess	Aktivitäten	V	G	Input / Output	Zeitachse	Bemerkungen/ offene Fragen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Zu 14:</b> Der Kunde hat entweder nicht teilgenommen oder die Triagekriterien sind nicht mehr erfüllt.</li> <li>▪ <b>Zu 15:</b> Integrationsplan hat sich nicht greifend erwiesen oder Situation des Kunden hat sich signifikant geändert, die Triagekriterien sind aber noch erfüllt: dann kann entweder eine Überarbeitung des Integrationsplans erfolgen oder ein Re-assessment (Situation hat sich stark geändert)</li> <li>▪ <b>Zu 17:</b> Sollte sich nach Absprache mit den beteiligten Institutionen herausstellen, dass der Kunde die Triagekriterien nicht mehr erfüllt, wird nach einer Problemlösung ausserhalb des ersten Arbeitsmarktes gesucht.</li> <li>▪ <b>Monitoring:</b> Fall geht nochmals zurück an die Geschäftsstelle, entweder erfolgt ein Re-Assessment und den Integrationsplan wir dementsprechend angepasst oder den Integrationsplan wird direkt angepasst (ohne Re-Assessment)</li> <li>▪ <b>Evaluation:</b> Mitteilung via Vollzugsmeldung an die MAMAC-Geschäftsstelle, wenn sowohl die Triagekriterien nicht mehr erfüllt sind wie auch die Integration in den ersten Arbeitsmarkt erfolgte.</li> </ul>			I. Rückmeldungen O: Integration o. Lösung ausserhalb 1. Arbeitsmarkt		

V – Die Funktion nimmt diese Aufgaben **verantwortlich** wahr und/oder veranlasst bei einer anderen Abteilung deren Durchführung und kontrolliert die Durchführung  
G – Gesetzliche Grundlage, welche die betreffende Aktivität festlegt oder verbindlich vorschreibt, welche Stelle hierfür zuständig ist.  
AT-- Arbeitstage